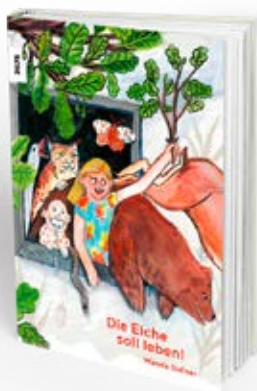


Eichen



Wanda Dufner: Die Eiche soll leben! SJW 2022, ab 6 Jahren, ca. 8 Fr.

Solidarität für die alte Eiche

Die Eiche ist ein Gegenbild zur Schnellebigkeit und ein Lebensraum für viele Tiere. In einem neuen SJW-Heft kämpfen diese um ihren Baum.

Text: Elisabeth Eggenberger

Trends in der Kinder- und Jugendliteratur sind manchmal relativ einfach zu erklären. Dass gesellschaftlich diskutierte Themen wie Flucht, Ökologie oder geschlechtliche Identität in den letzten Jahren stark aufgenommen wurden, ist nachvollziehbar. Wieso erst Erdmännchen, dann Faultiere und Einhörner die grossen Stars in den Bilderbüchern wurden, ist nicht ganz so einsichtig. Dieses Jahr ist auch der Eichelhäher gut vertreten – vor allem aber «sein» Baum, die Eiche.

Gleich eine ganze Reihe Bilder- und Kinderbücher erzählen von Eichen, die akut bedroht sind und gerettet werden müssen oder aber neu gepflanzt werden. Das mag einerseits mit der Sorge um Klima- und Umweltzerstörung zusammenhängen, für die das Fällen eines alten Baumes ein Symbol ist. Andererseits ist die beständige Eiche, die über

Jahrhunderte an Ort und Stelle steht, vielleicht auch ein beruhigendes Bild in der krisengeschüttelten Gegenwart.

Die junge Schweizer Illustratorin Wanda Dufner lässt im SJW-Heft «Die Eiche soll leben!» Kinder und Tiere solidarisch für das Überleben einer alten Eiche vor dem Haus kämpfen, die der Nachbar fällen will. Dabei geht es durchaus brachial zu – mit kindlicher Freude am Slapstick. Da zwickt der Hirschkäfer den «bösen» Nachbarn in die Nase und die Schnecke setzt sich auf sein Frühstück. Zum Glück stellen sich die Fäll-Drohungen als Missverständnis heraus und fortan leben Nachbar, Kinder und Tiere in Eintracht um die Eiche. Und bei den Lesenden bleibt das Bewusstsein zurück, dass ein Baum mehr ist als ein Stück Holz – nämlich ein Biotop für Pflanzen, Pilze und Tiere.



Die Illustratorin Wanda Dufner scharft Tiere um einen Baum.



Nicola Davies / Laura Carlin: Ein Baum ist ein Anfang

Grau, heruntergekommene und schön ist die Stadt, und so fühlt sich auch die Erzählerin dieses Bilderbuchs. Bis sie eine Tasche gefüllt mit Eicheln erbeutet und fortan die Stadt begrünt – auf dass sie lebenswerter werde. Aladin 2022, ab 4 Jahren, ca. 22 Fr.



Jenny Valentine: Ich bin Joy

Joy sprudelt nur so vor Optimismus und Abenteuerlust. Doch im neuen Zuhause mit mürrischem Opa und strenger Lehrerin droht sie dies zu verlieren. Durch den Kampf für eine alte Eiche auf dem Schulhof kommen sich Grossvater und Enkelin näher. dtv 2022, ab 9 Jahren, ca. 19 Fr.

Bibi Dumon Tak / Marije Tolman: Die Eiche und der Federschopf



In den Niederlanden steht eine zweihundertjährige Eiche auf dem Mittelstreifen einer Autobahn. In diesem zart illustrierten Buch wird

aus der Sicht des Baumes und eines frechen Eichelhähers seine erstaunliche Geschichte erzählt und über den Vorteil des Stehenbleibens philosophiert. Gerstenberg 2022, ab 9 Jahren, ca. 23 Fr.

Elisabeth Eggenberger ist Mitarbeiterin des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM. Auf www.sikjm.ch/rezensionen sind weitere Buchempfehlungen zu finden.